

Betroffeneninformation gem. Art. 14 DSGVO

(die jeweils aktuelle Fassung dieser Hinweise finden Sie als .pdf zum Download unter <http://www.altemann.de/Downloads.aspx>)

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch die Partnerschaftsgesellschaft Altemann, Niemeyer, Schmidt & Partner, Erbschlöer Str. 12-14, 42369 Wuppertal, Email: info@altemann.de, Telefon: +49 (0) 202 460180, Fax: +49 (0) 202 4601865.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Über die Gegner unserer Mandanten werden folgende personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet:

- Anrede, Vorname, Nachname, Anschrift;
- Eine oder mehrere gültige E-Mail-Adresse(n);
- Telefonnummer (Festnetz privat/geschäftlich und/oder Mobilfunk);
- Bankverbindung;
- Versicherungsdaten (Haftpflichtversicherung);
- Weitere Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung der Rechte unserer Mandanten im Rahmen des Mandats notwendig sind.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt zum Zwecke der Mandatsbearbeitung, also der Vertragsabwicklung gegenüber unseren Mandanten und der damit einhergehenden Verfolgung und Durchsetzung der Rechte unserer Mandanten.

Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO zu den vorgenannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich. Die für Mandatsbearbeitung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden in der Regel bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungshöchstfristen (maximal 10 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte (auch in Staaten außerhalb der EU, wenn dies zur Verfolgung der Rechte unserer Mandanten notwendig ist) zu anderen als den aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Soweit dies für die Mandatsbearbeitung erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Rechtsanwälte sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung der Rechte unserer Mandanten.

4. Datenquellen

Die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten erhalten wir von unserer Mandatschaft (genauer bezeichnet in unserem ersten Anschreiben an Sie), erhalten allerdings auch Informationen von Behörden und Gerichten, Rechtsanwälten oder sonstigen Parteivertretern sowie öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Impressumsangaben von Webseiten).

5. Betroffenenrechte

Die DSGVO sieht das Recht vor,

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.
- Gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO verarbeitet werden und soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.